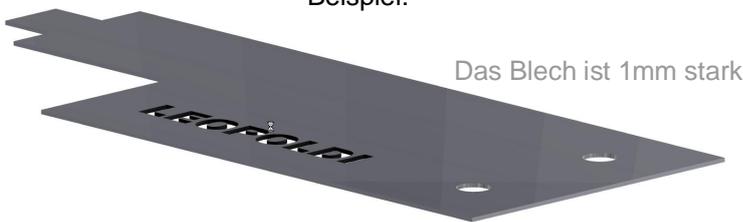
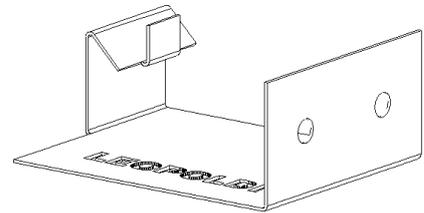


Wenn man das Biegewerkzeug nutzen möchte, muss man eine Biegekante definieren. Dies geschieht im Bearbeitungswerkzeug „Biegen“ per „Abstand von Kante“, oder in dem man vorab wie hier gezeigt Biege-
linie(n) als einfache Linie auf die Oberfläche des Bleches zeichnet.

Beispiel:

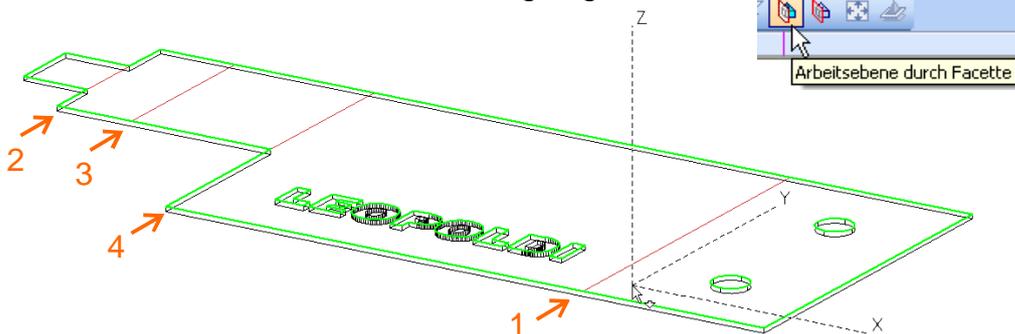


Das Ergebnis soll so aussehen:



Vorgehensweise:

- Zuerst wird die AE auf die Blechoberfläche gelegt.



- Die geplanten 4 Biegelinien werden eingezeichnet.

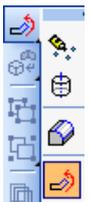
Anm.: Man kann auch statt eine Biege-
linie einzuzichnen im Biegewerkzeug den Abstand von einer Kante angeben.



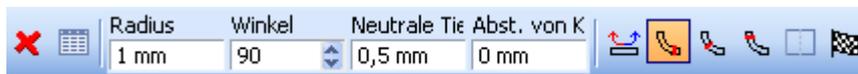
Das Teilstück „Leopoldi“ soll beim Biegen auf dem Werk Tisch (Arbeitsebene / AE) liegen bleiben. Somit soll links und rechts davon gebogen werden. Bei der Biege-
reihenfolge ist zu beachten, dass die Biege-
linien auf der AE liegen bleiben und
sich nicht „mitbiegen“. Daraus folgt: Immer von außen nach innen vorgehen!

- Nun geht's mit dem Werkzeug „Biegen“ zur Sache.

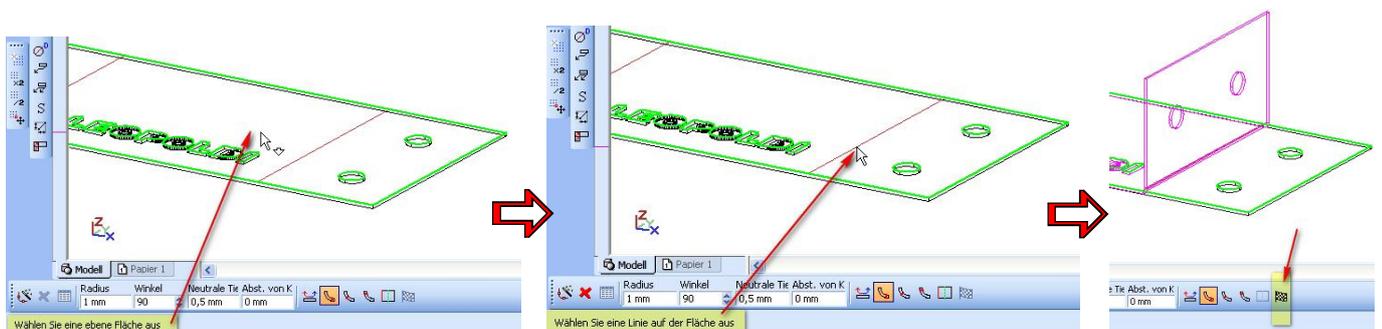
Für das Biegen werden nun die entsprechenden Werte im Kontrollfeld eingetragen. Sind die Werte nicht realisierbar verweigert das Werkzeug Biegen die Arbeit, meldet aber keinen Fehler!



Eingaben und Auswahl für Biegung 1 im Kontrollfeld von „Biegen“:



Biegung Nr. 1



Oberfläche auswählen
„Grüne“ Auswahl beachten!

Linie auf der Fläche auswählen
Fang der Linie mit „N“

Wenn O.K.: Startflagge
Abbruch mit ESC

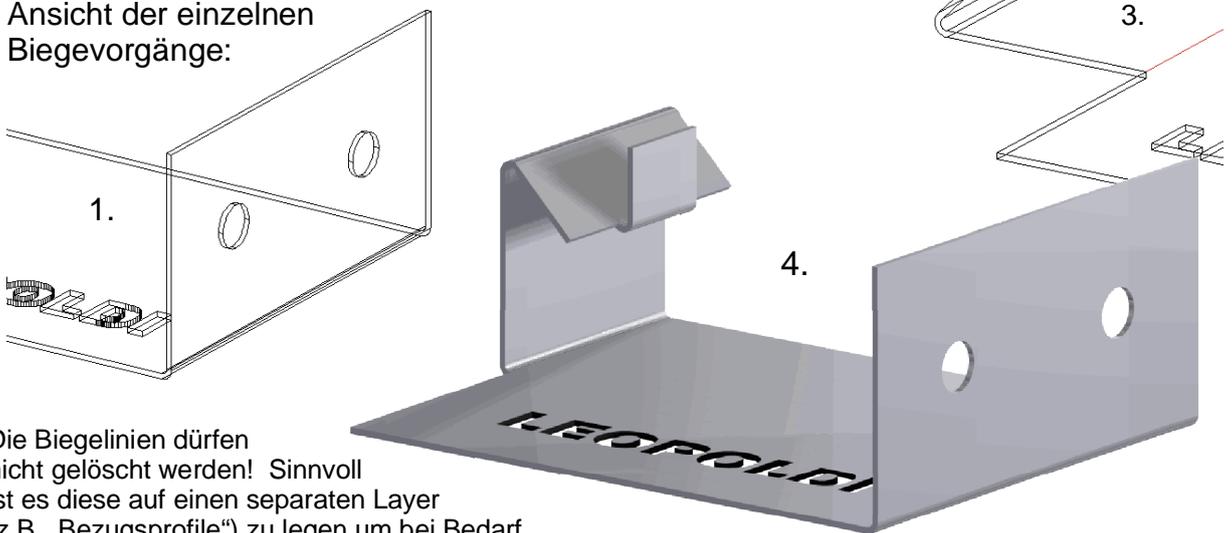
Anm.: Auf meinem Rechner braucht das Biegewerkzeug seine Zeit. Daher immer einige Sekunden auf die Ausführung warten und nicht allzu hektisch agieren!

Für die Biegungen 2 bis 4 gilt die gleiche Vorgehensweise wie für die beschriebene 1. Biegung. Daher hier in Kurzform die Kontrollfeldeingaben für alle Biegungen des Beispielbleches:

Biegung (Reihenfolge beachten):

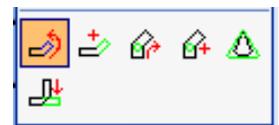
| | Radius | Winkel | Neutrale Tie | Abst. von K | | |
|---|--------|--------|--------------|-------------|--|-----------------------|
| 1 | 1 mm | 90 | 0,5 mm | 0 mm | | Beschreibung Seite 1) |
| 2 | 1 mm | -135 | 0,5 mm | 0 mm | | |
| 3 | 1 mm | 135 | 0,5 mm | 0 mm | | |
| 4 | 1 mm | 90 | 0,5 mm | 0 mm | | |

Ansicht der einzelnen Biegevorgänge:



! Die Biegelinien dürfen nicht gelöscht werden! Sinnvoll ist es diese auf einen separaten Layer (z.B. „Bezugsprofile“) zu legen um bei Bedarf die Ansicht vorzugsweise ausblenden zu können.

Noch was zum Schluss: Neben dem Biegewerkzeug gibt es noch weitere interessante Werkzeuge wie Anfügung, Rohrbiegung, Rohranfügung, Fläche abwickeln und Blech abwickeln.



War man so clever und hat vor dem Zeichnen die „Bearbeitungshistorie“ aktiviert, so sieht man in der Palette „Auswahl“ die Teilestruktur des Bleches. Hier kann man nun nachträglich alle Einstellungen der vier Biegungen ändern.

Achtung: Vor dem Zeichnen muss diese Option eingeschaltet sein !!



Hilfe gibt es im TurboCad - Forum von CAD.de
Sinnvoll ist es meistens die Problemkonstruktion einzustellen.

Gruß Leopodi